

37. Tiberius stirbt auf dem Wege nach Rom. (Ermordung durch Macro?)
- 37—41. G. Julius Cäsar Caligula, regiert zuerst milde, verfällt dann nach einer Krankheit in Wahnsinn (Cäsarenwahnsinn — Verehrung als Gott), vergeudet in kurzer Zeit den großen Staatsschatz des Tiberius und wird von Chärea, einem Prätorianerhauptmanne, ermordet.
- 41—54. Claudius, von den Prätorianern auf den Thron erhoben und vom Senate bestätigt. Unterwerfung Britanniens begonnen durch Nulus Plautius. Großer Einfluß der Freigelassenen, sowie der Gemahlinnen des Claudius, Messalina und Agrippina.
- 54—68. Nero, von Claudius adoptiert, tötet seinen Halbbruder Britannicus und seine Mutter Agrippina. Eine kurze Zeit vorzügliches Regiment des Afranius Burrus (praefectus praetorio) und des Philosophen Seneca, Neros Lehrer. Glücklicher Krieg in Britannien unter Suetonius Paulinus. (Aufstand unter der Königin Boadicea niedergeworfen.) Nach dem Tode des Burrus läßt Nero seine Gemahlin Octavia hinrichten. (Poppäa Sabina.)
64. Brand Roms, von Nero den Christen zugeschrieben. Christenverfolgungen. Hinrichtung Senecas. Nero tritt als Sängler im Circus auf. Allgemeine Mißstimmung.
68. Julius Vindex erregt einen Aufstand der gallischen Legionen und stellt Galba, den Statthalter von Spanien, an die Spitze. Nero, vom Senate geächtet, tötet sich selbst. Galba Kaiser, durch die Prätorianer ermordet. Otho zum Kaiser ausgerufen, von Vitellius und den germanischen Legionen bei Bedriacum geschlagen, tötet sich selbst.